KITZBÜHELER WIRTSCHAFTSTREUHANDGESELLSCHAFT
Dkfm. Dr. Karl Koller KG
Steuerberatungsgesellschaft
6370 Kitzbühel, Josef-Pirchl-Straße 18
Telefon: 05356/6996 oder 63000 - Telefax 05356/6996/26
http:/www.koller-kitzbuehel.com
E-mail: wth@koller-kitzbuehel.com

Einlaufstelle des
Landesgerichtes Innsbruck
Eing. 16. OKT. 2008
1 fach 1 Halbschr. 5 Beilagen
Umschlag

An das
Landesgericht Innsbruck
Firmenbuch

Maximilianstr. 4
6020 Innsbruck

Kitzbühel, 13. Oktober 2008

Betreff: Fa. St. Johanner Bergbahnen GmbH
Firmenbuchnummer: FN 42804 y - Geschäftsjahr 2007
Offenlegung gem. des § 278 Abs 1 UGB

Sehr geehrte Damen u. Herren!

Im Namen und im Auftrag unserer Klientin übermitteln wir Ihnen beiliegend folgende Schriftstücke:

- Bekanntgabe der Größenmerkmale zur Einordnung in die Größenklasse nach § 221 Abs 1 bis 3 HGB
- Bilanz
- Anhang

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleiben

hochachtungsvoll

Kitzbüheler Wirtschaftstreuhandgesellschaft
Dkfm. Dr. Karl Koller KG
Steuerberatungsgesellschaft
6370 Kitzbühel • Josef-Pirchl-Str. 18
Tel: 05356/6996 • Fax: 26
www.koller-kitzbuehel.com • koller@koller-kitzbuehel.com
WTH

P.S.: Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird nachgereicht.

GESELLSCHAFT:	**Fa. St. Johanner Bergbahnen GmbH**
Firmenbuch Nr.:	**42804 y** Bilanzstichtag: **30.11.2007**

Bekanntgabe der Größenmerkmale zur Einordnung in die Größenklassen nach § 221 Abs. 1 bis 3 HGB

Einordnung im Geschäftsjahr*)

klein	mittelgroß	groß
X		

Bilanzsumme zum Abschlußstichtag *) **)

	bis 3,650 Mio. Euro	über 3,650 bis 14,6 Mio. Euro	über 14,6 Mio. Euro
Geschäftsjahr			X
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr		X	
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr		X	

Umsatzerlöse in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlußstichtag*) **)

	bis 7,3 Mio. Euro	über 7,3 bis 29,2 Mio. Euro	über 29,2 Mio. Euro
Geschäftsjahr	X		
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr	X		
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr	X		

durchschnittliche Arbeitnehmerzahl im Geschäftsjahr*) **)

	bis 50	50 bis 250	über 250
Geschäftsjahr	X		
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr		X	
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr	X		

13. OKT. 2008
Datum, firmenmäßige Fertigung

ST. JOHANNER BERG BAHNEN GmbH
Tel. 05352/62 2 93 Fax 62 2 93 12

Einordnung durch das Firmenbuchgericht*)

(nur vom Firmenbuchgericht auszufüllen)

klein	mittelgroß	groß

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

**) Für Kapitalgesellschaften, die im Sinne des § 221 Abs. 3 zweiter Satz HGB als groß gelten, kann diese Angabe unterbleiben.

GESELLSCHAFT: Fa. St. Johanner Bergbahnen GmbH

Firmenbuch Nr.: 42804 y Bilanzstichtag: 30.11.2007

Zu veröffentlichende Bilanz einer kleinen Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Aktiva	30.11.2007	30.11.2006
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
II. Sachanlagen	18.935.772	9.309.029
III. Finanzanlagen	142.389	155.715
	19.078.161	**9.464.744**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	216.768	252.115
II. Forderungen und sonstige Vermögengegenstände	1.248.014	161.522
III. Wertpapiere und Anteile	0	0
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	117.012	142.905
	1.581.793	**556.543**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**30.372**	**33.419**
	20.690.326	**10.054.705**

Passiva	30.11.2007	30.11.2006
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Nennkapital (Stammkapital)	632.254	632.254
II. Kapitalrücklagen	0	0
III. Gewinnrücklagen	63.225	63.225
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-9.603.107	-7.891.001
davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag EUR - 7891001 (Vorjahr: EUR - 9099898)	**-8.907.628**	**-7.195.522**
B. Unversteuerte Rücklagen	**109.241**	**125.090**
C. Rückstellungen	**788.706**	**815.374**
D. Verbindlichkeiten	**28.349.970**	**16.286.508**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**350.037**	**23.255**
	20.690.326	**10.054.705**

13. OKT. 2008

ST. JOHANNER BERG BAHNEN Gesellschaft m.b.H. A-6380 St. Johann in Tirol Tel. 05352/62293, Fax 62293-12

Datum, firmenmäßige Fertigung (Stempel, Unterschrift)

ANHANG

I. ALLGEMEINES

Der Jahresabschluss per 30.11.2007 wurde entsprechend den Vorschriften des RLG (Bundesgesetz vom 28. Juni 1990 - BGBl. 475/90) erstellt. Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefaßt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Für die Bewertung und den Ausweis der Posten des Jahresabschlusses waren grundsätzlich dieVorschriften des UGB maßgebend.
Die AFA-Sätze wurden entsprechend der Nutzungsdauer von den Beförderungsanlagen EUB Harschbichl (12 Jahre), 4-KSB Penzing (10 Jahre), 3-SB Hochfeld II (10 Jahre), DSB Jodlalm (15 Jahre), 8-EUB Bauernalm (15 Jahre) festgesetzt.
Die im Vorjahr angewendeten Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr beibehalten.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS PER 30.11.2007

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2006/07 wurden Investitionen in Sachanlagen in Höhe von EUR 10,559.850,82 getätigt, die wie folgt beinhalten:
Bebaute Grundstücke EUR 5.725,92, Maschinelle Anlagen EUR 11.960,81, Betriebs- und Geschäftsausstattung EUR 80.821,99, EDV-Anlagen und Lesesysteme EUR 8.440,60, Pistengeräte u. KFZ EUR 18.428,65, geringwertige Wirtschaftsgüter EUR 16.186,58 sowie im Bau befindliche Anlagen EUR 10,418.286,27 . Diese betreffen in erster Linie die Erweiterung der Beschneiungsanlagen.

Somit stehen per 30.11.2007 EUR 18,935.771,55 an Sachanlagen zu Buche. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Erhöhung um EUR 9,626.742,40. Die Bewertungsreserve aus noch nicht verbrauchten vorzeitigen Abschreibungen - im Berichtsjahr vermindert um EUR 1.250,35 - steht mit EUR 21.881,20 im Sachanlagevermögen zu Buche.

II. Finanzanlagen

Die Beteiligungen werden in Höhe von EUR 10.419,20 ausgewiesen.
Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden durch Kursbewertung um EUR 6.130,07 auf EUR 131.970,00 vermindert. Diese Abfertigungsfonds-Anteile weisen einen Deckungswert von EUR 163.000,00 auf. Der Deckungswert entspricht den gesetzlichen Erfordernissen bezüglich der gem. § 14 EStG 1988 dotierten Rückstellung für Pensionen, für die Abfertigungsrückstellung ist eine steuerliche Wertpapierdeckung nicht mehr erforderlich.

B. UMLAUFVERMÖGEN

Im Bereich der Vorräte (EUR 216.767,63 d.s Betriebsstoffe, Fahrkarten, Bürobedarf, Ersatzteile) ist gegenüber dem Vergleichszeitraum eine Verminderung von EUR 35.347,60 eingetreten. Die Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestände und Bankguthaben haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1,060.598,10 auf EUR 1,365.025,44 erhöht.

Das Umlaufvermögen steht zum Stichtag mit EUR 1,581.793,07 (Vorjahr EUR 556.542,57) zu Buche.

Gemäß § 224 (3) UGB wird angemerkt, daß von den ausgewiesenen Forderungen keine mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr zu Buche stehen.

C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von EUR 30.372,33 beinhalten: Mietvorauszahlungen Raiffeisen Leasing (EUR 19.071,64), Hypo Leasinggebühr 8-EUB Penzing (EUR 4.750,78), Grander Dienstbarkeit Parkplatz (EUR 4.954,94) und diverse Abgrenzungen (EUR 1.594,97).

PASSIVA

A. NEGATIVES EIGENKAPITAL

Das Stammkapital (EUR 632.253,66) und die gesetzlichen Rücklagen (EUR 63.225,37) blieben unverändert.

Das Geschäftsjahr 2006/07 schließt mit einem Jahresverlust von EUR 1,712.105,78 ab. Unter Einbeziehung des Verlustvortrages ergibt sich ein Bilanzverlust per 30.11.2007 in Höhe von EUR 9,603.106,81.

Gemäß § 225 (1) ist der Saldo der Position A - Eigenkapital mit EUR 8.907.627,78 negativ. Die Summe aus unversteuerten Rücklagen und Investitionszuschüssen sind in der Bilanz mit EUR 109.240,94 ausgewiesen, so dass eine buchmäßige Überschuldung in Höhe von EUR 8.798.386,84 verbleibt. Hiezu ist festzuhalten, daß stilles Gesellschaftskapital im Ausmaß von EUR 10,973.039,47 laut Verträgen nachrangiges Kapital darstellt und Bankverbindlichkeiten im ursprünglichen Ausmaß von EUR 3,270.277,54 durch Haftung der Marktgemeinde St. Johann i.T., Bankverbindlichkeiten im Ausmaß von EUR 1,744.148,02 durch Haftung des Tourismusverbandes Ferienregion St. Johann i.T., Bankverbindlichkeiten im Ausmaß von EUR 290.691,34 durch Haftung der Gemeinde Oberndorf, in der jeweils aushaftenden Summe besichert sind. Es liegt somit keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne vor.

B. UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN

Entwicklung der unversteuerten Rücklagen gem. § 230 (2) (Bewertungsreserve):

	Stand 1.12.2006	Zuführung	Auflösung	Stand 30.11.2007
1. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen gem. §§ 8, 122 EStG 88	23.131,55		1.250,35	21.881,20

C. INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Die Investitionszuschüsse auf Sachanlagen stehen mit 30.11.2007 mit EUR 87.359,74 (Vorjahr 101.958,18) zu Buche.

D. STILLE GESELLSCHAFTER

Die Kapitaleinlagen der stillen Gesellschafter stehen zum 30.11.2006 mit EUR 11,772.440,65 (Vorjahr EUR 8,072.440,65) zu Buche.

E. RÜCKSTELLUNGEN

Der Gesamtbetrag der Rückstellungen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 26.668,00 auf EUR 788.706,00. Auf Grund des negativen Betriebsergebnisses musste keine Steuerrückstellung gebildet werden.

Die Vorsorge für Abfertigungen wurde entsprechend dem Fachgutachten KFS RL 2 des Fachsenates für Handelsrecht und Revision mit EUR 384.500,00 passiviert. Die Abfertigungsrückstellung wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen mit einer Verzinsung von 4 %, sowie Annahme eines Pensionsantrittsalters von 65 bzw. 60 Jahren, ermittelt.

Die nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einer Verzinsung von 3,5 % ermittelte Pensionsrückstellung von EUR 165.656,00 betrifft Herrn Dipl.Ing. Dr. Ingo Karl.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen nicht konsumierte Urlaube, Zeitausgleiche und Jubiläumsgelder sowie Prüfungskosten und Tourismusförderungsbeiträge.

F. VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 5,382.379,18 auf EUR 12,133.240,88.

Gemäß § 225 (6) UGB wird angemerkt, daß Verbindlichkeiten gegenüber Banken mit folgenden Restlaufzeiten aushaften:

Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 856.571,39
Restlaufzeit über einem Jahr	EUR 11,276.669,49

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (EUR 3,325.062,49) sowie die sonstigen Verbindlichkeiten (EUR 1,117.815,33) erhöhten sich sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 3,174.299,20.

Gemäß § 225 (6) UGB wird angemerkt, daß Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten mit folgenden Restlaufzeiten aushaften:

Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 3,727.775,20
Restlaufzeit über einem Jahr	EUR 716.513,45

G. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen stehen zum 30.11.2007 mit EUR 350.036,81 zu Buche.
Im Gegensatz zu den Vorjahren werden hier die voraus erhaltenen Beträge für Saisonkarten 2007/08 in Höhe von EUR 329.688,40 ausgewiesen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Die Einnahmen aus dem Personenverkehr verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 3,466.096,40 auf EUR 3.458.873,54.

AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

In diesem Jahr wurden EUR 169.430,65 an aktivierungsfähigen Leistungen erbracht, im Vorjahr wurden EUR 5.293,72 an Eigenleistungen aktiviert.

MATERIALAUFWAND UND AUFWAND FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN

Der Materialaufwand und der Aufwand für bezogene Leistungen in Höhe von insgesamt EUR 613.809,07 beinhaltet folgende Positionen: Treibstoffverbrauch Pistengeräte (EUR 100.186,02), Verbrauch von Fahrstrom (EUR 326.410,62), Wasser, Kanal, Müll (EUR 13.308,91), Reinigungsmaterial (EUR 3.819,63), Zubringerdienst und Ersatzbeförderung von Bahnbenützern (EUR 154.836,00), Schmiermittel (EUR 4.476,50), Sonderabfall Container (EUR 1.645,55), Verbrauch sonstiger Materialien (EUR 9.125,84).

PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 177.955,22 auf EUR 1.761.753,81, d.s. 50,93 % vom Erlös aus dem Personenverkehr (Vergleichszeitraum 2005/06 - 28,01 %).

Gemäß § 239 (1) Z.1 UGB wird angegeben, daß 43 Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt beschäftigt waren, davon 33 Arbeiter und 10 Angestellte.

ABSCHREIBUNG A. IMM. GEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS UND SACHANLAGEN

Das Selbstfinanzierungspotential, bestehend aus den Abschreibungen auf das Anlagevermögen (EUR 916.129,38), den Verbrauch der Bewertungsreserve (EUR 1.250,35), beträgt insgesamt EUR 917.379,73. Darin ist die Sofortabschreibung der Geringwertigen Wirtschaftsgüter mit EUR 16.186,58 enthalten.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Im Aufwandsbereich der Steuern und öffentlichen Abgaben in Höhe von EUR 88.332,64 (Vorjahr EUR 132.660,53) wurden die Tourismusförderungsbeiträge (St. Johann/T. und Oberndorf EUR 59.348,70), sowie Grundsteuern (EUR 11.494,86) und sonstige Gebühren und Beiträge (EUR 17.489,08) angesetzt.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt EUR 1.709.111,04 (Vorjahr EUR 1.843.810,00) betreffen Instandhaltungen und Reparaturen (EUR 498.385,52), Pachten und Servitute (EUR 290.109,92), Maschinen- und Gerätemieten und Leasingaufwand (EUR 402.100,02), Fracht und Transporte (EUR 3.317,25), Fahrkarten (EUR 45.477,01), Versicherungen (EUR 109.556,50), Werbeaufwand (EUR 171.108,34), Rechts-, Prüfungs-, Beratungskosten (EUR 72.225,89), Aufwand für Kreditgebühren (EUR 42.949,40) sowie sonstige Verwaltungskosten (EUR 73.881,19).

ERTRÄGE AUS BETEILIGUNGEN

Im Berichtsjahr wurden keine Beteiligungserträge erzielt. (Vorjahr EUR 452,55)

ZINSERTRÄGE, WERTPAPIERERTRÄGE UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Die Zins-, Wertpapiererträge und ähnlichen Erträge betrugen im Berichtsjahr EUR 26.755,78 (Vorjahr EUR 29.673,39).

AUFWENDUNGEN AUS FINANZANLAGEN

Die Aufwendungen aus Finanzanlagen beliefen sich im Berichtsjahr auf EUR 13.669,13 (Vorjahr EUR 3.534,46).

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

Der Zins- und Finanzierungsaufwand in Höhe von insgesamt EUR 488.163,88 beinhaltet Bankzinsen (EUR 440.905,68), Zinsen für eine stille Beteiligung (EUR 27.979,04), Disagio für Bank- u. Kreditkarten sowie Transaktionsgebühren (EUR 19.279,16). Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Zins-u. Finanzierungsaufwendungen um EUR 167.234,29.

AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Die außerordentlichen Erträge in Höhe von insgesamt EUR 84.297,03 betreffen Subventionen .

STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in der Höhe von insgesamt EUR 1.756,95 (Vorjahr EUR 81.480,55) betreffen die Körperschaftssteuer (EUR 1.750,00) und Kapitalertragsteuer (EUR 6,95).

AUFLÖSUNG UNVERSTEUERTER RÜCKLAGEN

Der Betrag von EUR 1.250,35 betrifft die Auflösung von Bewertungsreserven .

III. SONSTIGE ANGABEN

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtung aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf EUR 1.690.088,09. Davon entfallen EUR 406.672,52 auf das nächste Geschäftsjahr.

ORGANE DER GESELLSCHAFT

GESCHÄFTSFÜHRER

Dipl. Ing. Dr. techn. Ingo Karl, St. Johann
Bürgermeister Josef Grander

Die Angabe der Geschäftsführerbezüge unterbleibt unter Hinweis auf § 241 (4) UGB.

AUFSICHTSRAT

KR Carl Hofinger (Vorsitzender)
KR Dieter Jöchler (Vorsitzender-Stellvertreter)
Josef Mayr
Stefan Lindner
Manfred Heim, bis 11.12.2006
August Golser
BM Johann Schwaigkofler, ab 11.12.2006

Die Aufsichtsratmitglieder wurden in der Generalversammlung vom 11.12.2006 gewählt (Johann Schwaigkofler) bzw. wiedergewählt. Ihre Funktionsperiode läuft bis 2009.
Die Aufsichtsratsmitglieder haben keine Bezüge erhalten.

Vom Betriebsrat entsandt:

Reinhold Dessl
Franz Schellhorn
Michael Hautz

V. VORSCHLAG DER GESCHÄFTSFÜHRER ÜBER DIE VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

Die Geschäftsführer schlagen vor, den zum 30. 11. 2007 ausgewiesenen Bilanzverlust von EUR 9.603.106,81 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Geschäftsführer

Dipl.Ing. Dr. Ingo Karl
BGM Josef Grander

St. Johann in Tirol, im Juli 2008

ST. JOHANNER BERG BAHNEN
A-6380 St. Johann in Tirol
Tel. 05352/62293, Fax 622 93 12

ENTWICKLUNG DER ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN 2006/07

Anlagenposition	1 Historische Anschaffungs-werte 01.12.2006	2 Umbuchungen	3 Zugänge	4 Abgänge	5 Stand 30.11.2007	6 Kumulierte Abschreibung	7 Buchwert 30.11.2007	8 Buchwert 30.11.2006	9 Abschreibungen 2007	10 BWR und RBW 2006/07
I. Sachanlagen										
1. Bebaute Grundstücke und Bauten auf fremden Grund	6.384.332,04		5.725,92	94.141,84	6.295.916,12	3.495.282,98	2.800.633,14	2.954.230,83	151.138,75	BWR 1.250,35 RBW 6.934,51
2. Unbebaute Grundstücke	4.492.331,00				4.492.331,00	2.291.871,62	2.200.459,38	2.298.593,87	98.134,49	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	24.742.068,80		11.960,81		24.754.029,61	21.717.295,61	3.036.734,00	3.534.549,97	509.776,78	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung (incl. Fuhrpark)	1.855.951,09		107.691,24	100.213,66	1.863.428,67	1.437.066,73	426.361,94	468.357,66	140.892,78	RBW 8.794,18
GWG			16.186,58	16.186,58					16.186,58	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	53.296,83		10.418.286,27		10.471.583,09		10.471.583,09	53.296,82		
	37.527.979,76		10.559.850,82	210.542,08	47.877.288,49	28.941.516,94	18.935.771,55	9.309.029,15	916.129,38	RBW 15.728,69
II. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	17.722,12		350,32		18.072,44	7.653,24	10.419,20	17.614,89	7.546,01	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	148.658,68				148.658,68	16.688,68	131.970,00	138.100,07	6.130,07	
	166.380,80		350,32		166.731,12	24.341,92	142.389,20	155.714,96	13.676,08	
	37.694.360,56		10.560.201,14	210.542,08	48.044.019,61	28.965.858,86	19.078.160,75	9.464.744,11	[illegible]	BWR 1.250,35 RBW 15.[illegible]8,69

BAHNER
Gesellschaft m. b.
A-6380 St. Johann
Tel. 05352/62 2 93 12
Fax DW